

Your Choice – Spielanleitung

Ziel des Spiels

„Your Choice“ ist ein kooperatives Würfelspiel zur Klärung deiner eigenen Entscheidung im Blick auf die Firmung. Ihr spielt in Gruppen von vier bis sechs Personen. Jede*r hat eine eigene Spielfigur. Es geht nicht darum zu gewinnen, sondern darum, sich mit Fragen zu Glaube, Kirche und der eigenen Haltung auseinanderzusetzen und am Ende eine bewusste Entscheidung zur Firmung zu treffen.

Material pro Gruppe

Ihr benötigt ein Spielfeld, einen Würfel, für jeden eine Spielfigur, die Kartenstapel ( lila,  gelb,  grün sowie  Ampelkarten), Brillen- und Lupen-Hinweise sowie pro Person einen Zettel, einen Stift und einen Briefumschlag. In diesem Umschlag sammelt jede*r im Verlauf des Spiels die eigenen Hinweise und Notizen.

Spielbeginn

Alle Figuren werden auf das Startfeld gestellt. Die Kartenstapel liegen griffbereit neben dem Spielfeld. Jede*r erhält einen Umschlag, Zettel und Stift. Legt eine Reihenfolge fest. Gespielt wird reihum im Uhrzeigersinn.

Spielablauf

Die Katecht*innen stehen als Ansprechperson im Hintergrund zur Verfügung, die Gruppen spielen alleine. Wer an der Reihe ist, würfelt und zieht die eigene Figur entsprechend der Augenzahl vor. Das Feld bestimmt die Kartenart. Die Karte wird laut vorgelesen und gemeinsam bearbeitet. Danach ist die nächste Person dran.

Jede Figur bewegt sich individuell über das Spielfeld, aber ihr arbeitet gemeinsam an den Inhalten.

Lila Felder – Wissen klären

Hier geht es um inhaltliche Fragen zum Thema Kirche und Firmung, z. B. „Was ist ein Sakrament?“

Zuerst antwortet die Person, die gezogen hat. Danach können andere ergänzen. Die Lösung steht auf der Karte und wird vorgelesen. Die Gruppe entscheidet, ob die Antwort eine Lupe oder eine Brille verdient.

- Überzeugend geklärt →  Brille nehmen
- Fragen offen →  Lupe nehmen

Brillen und Lupen werden nur hier vergeben und im eigenen Umschlag gesammelt.

Gelbe Felder – Position beziehen

Hier werden Aussagen vorgelesen, etwa: „Das Wichtigste an der Firmung sind die Geschenke.“

Jede*r äußert die eigene Meinung, hier kommt ihr ins Gespräch. Es gibt keine Abstimmung und keine richtige Lösung. Unterschiedliche Positionen dürfen nebeneinanderstehen.

Grüne Felder – Persönlicher Impuls

Diese Fragen verbinden den Glauben mit der eigenen Erfahrung, z. B. „Wo erlebst du Halt im Glauben?“

Wer die Karte zieht, antwortet zuerst. Passen ist erlaubt. Persönliche Beiträge werden nicht bewertet.

Ampelfelder – Private Einschätzung

Hier beantwortet jede*r eine Frage für sich und kreuzt die passende Antwort an, sobald das Ampelfeld überschritten wird. Die Notiz bleibt privat und kommt in den Umschlag.

-  Zustimmung
-  Unsicherheit
-  Zweifel oder Ablehnung

Stoppschild

Erreicht deine Figur das Stoppschild, nimmst du deinen Umschlag zur Hilfe und schaust auf die Brillen, Lupen und Ampelnotizen. Nimm dir Zeit zum Reflektieren: Welche Hinweise habe ich gesammelt? Auf welche Entscheidung deuten sie hin?

Zielampel – Deine Entscheidung

Die Zielampel ist das Entscheidungsfeld, was du automatisch nach dem Stoppschild erreichst. Hier triffst du eine persönliche Entscheidung:

-  Ja zur Firmung
-  Ich habe noch Klärungsbedarf
-  Ich entscheide mich gegen die Firmung

Alle Entscheidungen sind gleichwertig und werden respektiert.

Abschluss

Zum Schluss tauscht ihr euch aus: Was hat sich im Verlauf verändert? Was hat euch überrascht? Welche Fragen bleiben?

Wenn jemand unsicher bleibt oder sich gegen die Firmung entscheidet, kann ein persönliches Gespräch mit den Katechet*innen oder dem pastoralen Personal vor Ort folgen.